

b) **Vorsatz von G. Erlanger.**

Ich will's dir nimmer sagen,  
Wie ich so lieb dich hab',  
Im Herzen will ich's tragen,  
Will stumm sein wie das Grab.

Kein Lied soll dir's gestehen,  
Soll flehen um mein Glück,  
Du selber sollst es sehen,  
Du selbst in meinem Blick.

Und kannst du es nicht lesen,  
Was hier so zärtlich spricht,  
So ist's ein Traum gewesen,  
Dem Träumer zürne nicht!

c) **Aufenthalt von Fr. Schubert.**

Rauschender Strom, brausender Wald,  
Starrender Fels, mein Aufenthalt,  
Wie sich die Welle an Welle reiht,  
Fließen die Thränen mir ewig erneut.

Hoch in den Kronen wogend sich's regt,  
So unaufhörlich mein Herze schlägt,  
Und wie des Felsen uraltes Erz,  
Ewig derselbe bleibet mein Schmerz.

*Reclstob.*

**Solo-Stücke** für Pianoforte, vorgetragen von Fräulein *Zimmermann*.

- a) **Notturmo** (Des dur) von Fr. Chopin.
- b) **Gavotte** von Agnes Zimmermann.
- c) **Gigue** (B dur) von J. S. Bach.

**Variationen** über ein Thema von Haydn von J. Brahms.

---

Billets zu 3 Mark, für Sperrsitze zu 4 Mark sind im Bureau der  
Concert-Direktion (Gewandhaus), sowie am Haupt-Eingange  
des Saales zu haben.

---

Einlass um 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

---

14. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 22. Januar 1880.

---